

# Bachelor of Arts in Digital Marketing und Social Media

## Prüfende Hochschule: AKAD University

### **Informationen für Schüler, die über die Young Business School parallel zur Schule ein Universitäts- oder Hochschulstudium betreiben wollen.**

#### **Studiengang**

Beim Studium Digital Marketing und Social Media handelt es sich um einen Hochschulstudiengang. Nach Abschluss des gesamten Studiums wird der Grad Bachelor of Arts (B.A.) in der Fachrichtung Digital Marketing und Social Media verliehen.

#### **Verwandte Studiengänge (siehe Homepage)**

- Hochschulstudium Innovation und digitale Geschäftsmodelle an der AKAD University
- Hochschulstudium BWL – Digital Transformation an der AKAD University
- Hochschulstudium Digital Leadership and Communication an der AKAD University
- Hochschulstudium Data Science an der AKAD University
- Hochschulstudium Big Data Management an der AKAD University
- Hochschulstudium Wirtschaftsingenieurwesen Industrie 4.0 an der AKAD University
- Hochschulstudium Digital Engineering und Angewandte Informatik an der AKAD University
- Hochschulstudium International Business Communication an der AKAD University

#### **Studienart**

Das Studium ist ein Fernstudium mit optionalen Präsenzphasen und täglicher Online-Unterstützung. Die YBS bietet täglich Mo-Fr von 13.00 – 18.00 Uhr (MEZ) eine telefonische Betreuung an. Darüber hinaus gibt es Präsenzphasen im Jugendhaus der YBS, in Dänemark oder Saas Fee in jugendgerechtem Umfeld. Ausschließlich zu den Klausuren muss der Schüler einen Klausurort aufsuchen oder diese im Rahmen einer Präsenzphase schreiben. Mehr Informationen um die YBS entnehmen sie bitte der Homepage: [www.ybs.de](http://www.ybs.de).

#### **Zielgruppe**

Das Studium richtet sich an Schüler des Gymnasiums der 9. bis 13. Klasse. Im Rahmen des Juniorprogramms, siehe gesonderte Informationen, kann das Studium auch schon früher je nach Reifegrad begonnen werden. Ziel ist parallel zur Schule bis zum Abitur große Teile des Studiums bis hin zum Bachelor abzuschließen.

#### **Motivation**

Motivationen für die Aufnahme eines Studiums parallel zur Schule können sein:

1. Unterforderung in der Schule;
2. Besondere Begabung und Interesse am Fachgebiet;
3. Außerordentliche Leistungsbereitschaft;
4. Wer bereits als Schüler Studienleistungen erworben hat, fängt nach dem Abitur nicht im ersten Semester an, hat bereits einen Studienplatz und/oder startet in einem höheren Fachsemester.

#### **Aufbau des Studiengangs**

Quelle: [https://www.akad.de/fileadmin/content/Bilder\\_und\\_PDFs/10\\_Storage/Studienprogramme/AKAD\\_Broschuere\\_neue\\_studiengaenge\\_digital.pdf?utm\\_source=Mailing&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=IP+Mailing.+alle+ZG+individualisiert.+Kampagne+60+Jahre+2.+Welle+und+Vari-Launch](https://www.akad.de/fileadmin/content/Bilder_und_PDFs/10_Storage/Studienprogramme/AKAD_Broschuere_neue_studiengaenge_digital.pdf?utm_source=Mailing&utm_medium=email&utm_campaign=IP+Mailing.+alle+ZG+individualisiert.+Kampagne+60+Jahre+2.+Welle+und+Vari-Launch) (20.09.2019)

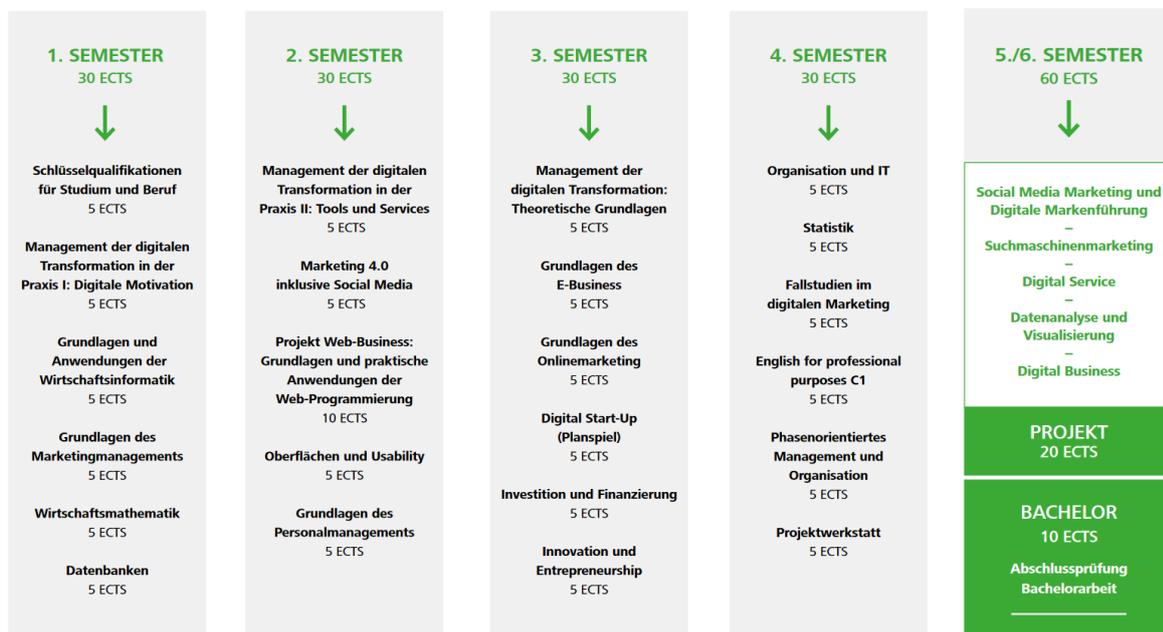
#### Studienbeschreibung

Es gibt kaum ein Feld der Wirtschaft und des privaten Lebens, das noch ohne Digitalisierung auskäme. Vor

allem im Marketing eröffnen sich dadurch neue Gestaltungsmöglichkeiten. Um die Chancen der Digitalisierung für das Marketing professionell zu nutzen sowie die diversen, spezifischen Online-Kanäle einzusetzen (oder neue zu kreieren), ist aktuelles Fachwissen über Technologien und neue Entwicklungen im Marketing wichtig. Gestalten Sie erfolgreich Konzepte und Kampagnen und stellen Sie mit dem Studiengang Digital Marketing und Social Media Ihr persönliches Interesse an Marketing 4.0, Web-Business und digitalen Services auf eine professionelle, karrierefördernde Basis. Der von Ihnen anvisierte Bereich Digital Marketing und Social Media zählt zu den am schnellsten wachsenden Feldern spannender Berufschancen. Dort sind Spezialisten gefragt, die digitales Marketing benutzerorientiert umsetzen und dafür interdisziplinäres Wissen aus Wirtschaft, Marketing, E-Commerce, Usability etc. mit innovativem Denken verbinden

### Studienablauf

In sechs Leistungssemestern stehen in den Pflicht- wie Wahlveranstaltungen Social Media, Datenanalyse, Visualisierung und Digital Business im Mittelpunkt. Durch die Wahl einer der fünf Vertiefungsrichtungen erwerben Sie sich ein gefragtes Profil für den boomenden Arbeitsmarkt von Social Media und Digital Marketing. Sie können sich im dritten Studienabschnitt spezialisieren auf: Social Media Marketing und Digitale Markenführung, Suchmaschinenmarketing, Digital Service, Datenanalyse und Visualisierung oder Digital Business. Der Studiengang vermittelt Ihnen vertiefte Kenntnisse über die Digitale Transformation, Onlinemarketing sowie E-Business. Auch Organisation, IT, Statistik und Business-Englisch stehen auf Ihrem Studienplan. Darüber hinaus erhalten Sie fundiertes Basiswissen in Wirtschaftsinformatik, Marketingmanagement, Datenbanken, Wirtschaftsmanagement, Personalmanagement sowie Benutzerfreundlichkeit. Sie runden Ihr Profil mit Schlüsselqualifikationen wie Selbstmanagement und wissenschaftlichem Arbeiten ab.



Wählen Sie im 5./6. Semester 2 aus 5 Vertiefungen. Je Vertiefung 15 ECTS.

### Prüfungen

Die meisten Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden mit einer schriftlichen Klausur abgeschlossen. Die Klausuren können an nahezu monatlichen Terminen an 33 Standorten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geschrieben werden sowie auch weltweit an jeder Deutschen Schule, die nicht im angrenzenden Ausland liegt oder einer Deutschen Botschaft. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Klausuren Online von zu Hause aus abzulegen. Im Studiengang kommen ebenfalls mündliche Prüfungen vor. Bestandene Prüfungen werden mit Bestehen des Abiturs von rechts wegen voll anerkannt.

### **Assignments**

Ca. ein Drittel der Module werden in Form einer Hausarbeit abgeschlossen. Die wissenschaftliche Ausarbeitung ersetzt in diesem Fall die Klausur.

### **Online-Übungen**

Nach dem Durcharbeiten der Studienunterlagen sind Online-Übungen zu bearbeiten und die Lösungen einzusenden. Die Aufgaben dienen hauptsächlich der Lernkontrolle.

### **Projektmodul**

In das Studium der Bachelor-Studiengänge ist ein Projektmodul mit folgenden Bestandteilen integriert

- a) eine Praxisphase, in der die Studierenden ein Projekt oder eine andere anspruchsvolle Schwerpunktaufgabe mit einem starken praktischen Anwendungsbezug aus dem Problembereich des Studienganges bearbeiten.
- b) ein Projektbericht, der Thema, Ziel, Ablauf und Ergebnisse des Projekts bzw. der Schwerpunktaufgabe nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten im Umfang von ca. 25 Seiten beschreibt und auswertet. Für die Praxisphase ist eine Berufspraxis im Umfang von mindestens 35 Präsenztagen, nachzuweisen. Alternativ kann eine aktuelle Festanstellung nachgewiesen werden.

Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle obliegt den Studierenden. Wenn erforderlich, unterstützt die Hochschule die Studierenden beim Finden einer Praxisstelle. Die Erstellung des Projektberichts wird durch einen Dozenten der Hochschule betreut. Dieser Dozent stimmt mit den Studierenden das Thema des Projektberichtes ab und ist Ansprechpartner für die Studierenden während der Erstellung des Projektberichtes. Der vorgelegte Projektbericht wird von dem betreuenden Dozenten benotet. Die Bearbeitungszeit für den Projektbericht beträgt in der Regel vier Monate.

### **Bachelorarbeit**

Die Abschlussarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Studierende in der Lage ist, ein Problem aus einem Themenbereich des Studiums mit wissenschaftlichen Methoden in dem festgelegten Zeitraum eigenständig zu bearbeiten. Der Studierende hat die Pflicht ein Thema für die Abschlussarbeit selbst auszuwählen und vorzuschlagen. Der Themenvorschlag für die Abschlussarbeit kann mit einem Betreuer abgestimmt und muss der Hochschule zur Vergabe vorgelegt werden. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt in der Regel vier Monate. In einem Kolloquium stellt man sich einer wissenschaftlichen Diskussion über das Thema der Bachelorarbeit und verteidigt diese.

### **Perspektiven**

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs befähigt Sie zur praktischen Durchführung sämtlicher Digital Marketing-Aufgaben. Durch Ihre Fach-, Methoden- sowie Medienkompetenz entwickeln und betreuen Sie innovative Social Media Konzepte. Sie analysieren Aufgabenstellungen strategisch und setzen versiert sämtliche Möglichkeiten digitalen Marketings ein. Dabei kommt auch Ihr neu erworbenes Wissen aus den Bereichen Digitale Transformation, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik zum Einsatz.

Sie sind damit bestens qualifiziert für diese Berufsfelder:

- Steuerung von aktuellen und zukünftigen Prozessen digitalen Marketings in Unternehmen
- Projektleitung und Entwicklung innovativer Marketingprozesse
- Operatives und strategisches Management an der Schnittstelle von Marketing und Geschäftsleitung-Beratungstätigkeiten in Social Media Projekten
- Selbstständigkeit im Bereich Digital Marketing und Social Media

### **Ablauf vom Interesse bis zum Bachelor - Abschluss**

1. Vor der Bewerbung muss jeder Bewerber ein Beratungsgespräch mit einem Studienberater der Young Business School führen (telefonisch oder persönlich), um alle Fragen ausreichend zu klären.
2. Nach Bewerbungseingang und Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt die schriftliche Bestätigung über die Aufnahme ins Programm.
3. Der Bewerber erhält einen Zugang zu dem Onlinelernsystem CASS und meldet sich telefonisch bei dem Tutorenteam. Mit den Tutoren bespricht der neue Schüler den genauen Ablauf und legt Etappenziele fest. Schüler des Juniorprogramms sollten sich mindestens einmal in 5 Tagen mit den Tutoren abstimmen, Schüler ab 9. Klasse müssen sich mindestens einmal alle 10 Tage gemeldet haben. Werden diese Zeiten überschritten, versuchen die Tutoren den Schüler zu erreichen, damit keine langen Auszeiten entstehen können. Ideal zum Start ist die Teilnahme an der nächstgelegenen Präsenzphase, um Tutoren und Kommilitonen gleich persönlich kennenzulernen. Dies hilft ungemein und man fühlt sich gleich wohler.
4. In der Regel treffen sich Schüler und Tutor in gegenseitiger Absprache in Telefonaten und besprechen Aufgaben, Übungen, Klausuren und Probleme, die beim Studieren auftreten. Der Schüler ist beim Lernen nie allein. Sollte etwas nicht klappen, erhält der Schüler alle notwendigen Hilfen und Unterstützungen, um den Lernstoff meistern zu können. Da die Tutoren nicht in jeder Hinsicht Fachleute sein können, helfen Sie bei nicht sofort lösbaeren Fachfragen bei der Recherche durch Vernetzung mit Kommilitonen oder den Professoren der Hochschule oder geben Hinweise, welche Hilfsmittel weiterhelfen können. Der Umgang mit Fragen und das Hinführen zur selbständigen Lösungserarbeitung ist ein wichtiger Umstand, den der junge Schüler in seinem Studium entwickeln muss, da er hier bei den Wahlfächern, der Seminararbeit und letztendlich in der Bachelorarbeit mit seiner eigenen Leistungsfähigkeit überzeugen muss.
5. Die Einteilung des Lernstoffes orientiert sich am individuellen Tempo des Schülers. Prinzipiell gibt es keine Vorgaben – dies bedeutet: zwischen einem und vier Leistungsscheinen pro Semester ist alles möglich. Das angemessene Lerntempo muss der Schüler gemeinsam mit den Tutoren herausfinden. Hier gilt es alle Aktivitäten inklusive der schulischen Belastungen mit zu berücksichtigen. Es hat sich herausgestellt, dass ein Arbeitspensum von 2-3 Leistungsscheinen pro Semester für einen durchschnittlich intelligenten Schüler ab der 9. Klasse gut meisterbar ist. Unterhalb der 9. Klasse werden in der Regel erst einmal ein oder zwei Leistungsnachweise als Ziel für ein Semester vereinbart.
6. Durch die Kombination von Fernbetreuung, Forum, Präsenzphasen, Teilnahme an sonstigen Projekten und Freizeiten entwickelt der Schülerstudent nicht nur ein umfangreiches Verständnis für sein Fachgebiet, sondern baut sich in jungen Jahren schon ein überregionales und internationales Kontaktnetzwerk zu anderen jungen Leistungsträgern und Unternehmen / Partnerorganisationen auf. Dies bedeutet ein überdurchschnittliches Reservoir an Perspektiven und Möglichkeiten.
7. Im Idealfall schließt der Schüler sein Studium zeitnah zum Abitur ab. Die Betreuung durch die YBS endet nach dem erfolgreichen Ablegen aller Prüfungen mit der erfolgreich bestandenen Bachelorarbeit und dem Abschluss aller Verwaltungsangelegenheiten.

**Abschluss**                      **Bachelor of Arts (B.A.) - Creditpoints**      **180 ECTS**

<b>Akkreditierung</b>	<b>Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN)</b>	
<b>Studiendauer</b>	<b>6 Semester, Verlängerung möglich</b>	
<b>Starttermine</b>	<b>Bewerbung jederzeit möglich</b>	
<b>Kosten</b>	<b>Studiencoachingprogramm:</b>	<b>EUR 311,- / Monat</b>
	<b>Schülerstudium / Juniorprogramm:</b>	<b>EUR 516,- / Monat</b>

**Hinweis zu den Studiengebühren**

Die Sonderkonditionen an der Hochschule gelten nur, solange der Schüler an der Young Business School eingeschrieben ist. Die Studiengebühren legen eine durchschnittliche Studiendauer für Schüler von 48 Monaten zugrunde. Bei Verkürzung der Studienzzeit reduziert sich der Beitrag auf die Restabschlagszahlungen der Hochschulgebühren an die AKAD nach der für den Studiengang geltenden Gebührenordnung. Für die Abschlussprüfung wird eine zusätzliche Prüfungsgebühr von 960,- Euro erhoben.

**Vertrag / Kündigung**

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 6 Monate. Anschließend kann der Studienvertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

**Die Young Business School im Überblick/ Leistungen**

Die Young Business School:

- kümmert sich um sämtliche Verwaltungsschritte bei einem Schülerstudium;
- berät Schüler, Eltern und Lehrer über schulergänzende Bildungsmaßnahmen und Förderprogramme;
- trainiert mit Kindern und Jugendlichen das „Studieren“ = selbständig nach wissenschaftlichen Kriterien arbeiten zu können, Diskussionen und fachlichen Austausch mit Kommilitonen zu betreiben und letztendlich fachgerechte Schriften anfertigen zu können;
- bietet täglich Mo-Fr von 13.00 – 18.00 Uhr (MEZ) eine telefonische Betreuung an, bei der sowohl fachliche als auch organisatorische Probleme geklärt werden können;
- bietet bei fachlichen Problemstellungen, die nicht direkt geklärt werden können, Unterstützung durch die Verzahnung mit Kommilitonen und Fachdozenten der jeweiligen Hochschulen;
- bietet rund um die Uhr über ein Online-Lernsystem CASS Zugang zu Übungen, Studieninformationen, Testumgebungen und Lernmaterial;
- führt regelmäßige Lerncamps und Freizeiten durch, gekoppelt mit Lernprogrammen sowie ergänzenden Maßnahmen zur kulturellen wie auch sportlich-gesundheitlichen Bildung; darüber hinaus Training in Soft Skills und Etikette;
- bietet die Möglichkeit an verschiedenen gesellschaftlichen Projekten und Unternehmen mitzuarbeiten und Führungskompetenzen zu entwickeln;
- organisiert Berufsorientierungs- und Kontaktveranstaltungen mit Unternehmen und bietet
- Unterstützung bei der Planung des Bildungsweges nach dem YBS-Programm.

Das Institut für Jugendmanagement (IJM) Heidelberg ist Trägerorganisation der Young Business School. Es gliedert sich in drei Rechtsformen:

**Institut für Jugendmanagement GmbH**

IJM-Schülertraining (Nachhilfeschule), Young Business School (Wirtschaftlicher Träger), Jugendhaus Centblick Reichartshausen

**Institut für Jugendmanagement Stiftung gGmbH**

Young Business School (Ideeller Träger, Stipendien), Master MINT – Programm, Connection – Berufsinformationsevent

**IJM Bildungsreisen GmbH**

Personenbeförderung, Reiseveranstalter, und Bildungsreisen

---

**Kontakt**

Young Business School  
c/o Institut für Jugendmanagement  
Haberstraße 1  
D - 69126 Heidelberg

[www.ybs.de](http://www.ybs.de)

[anmeldung@ijm-online.de](mailto:anmeldung@ijm-online.de)

[info@ijm-online.de](mailto:info@ijm-online.de)

Tel: + 49 – (0)6221 – 39556-75

Fax: + 49 – (0)6221 – 39556-65